© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer nebst analytischen Tabellen zum Selbstbestimmen.

Für Lehrer, Studirende
und alle Freunde wissenschaftlicher Entomologie.

Von Dr. **Wilhelm von Fricken.**

3. verb. Auflage. Werl, Stein'sche Buchhandlung. 1880.

Es fehlt in unserer Literatur nicht an vortrefflichen Käferfaunen, allein dieselben enthalten für den Anfänger theils des Materials zu viel, theils zu wenig, nämlich nur die systematische Charakteristik. „Es ist daher ein Werkchen., das zwischen dem zu viel und zu wenig Maass hält, die vorzüglicheren einheimischen Käfer mit Uebergehung aller gar zu winzigen und selten beachteten Formen behandelt, ihre Lebensweise ausreichend berücksichtigt, die Auffindung der Namen durch möglichst augenfällige Merkmale enthaltende analytische Tabellen erleichtert und praktische Brauchbarkeit mit Wissenschaftlichkeit verbindet, ein Bedürfniss, das von zahlreichen Käferfreunden in allen Ständen und in der studirenden Jugend empfunden wird".

Der Verf. des vorstehend genannten Werkchens hat es unternommen, diese Lücke in unsrer Literatur auszufüllen. Er hat sich dieser Aufgabe mit anerkennenswerthem Geschick entledigt, und dass sein Büchlein in verhältnissmässig kurzer Zeit bereits die 3. Auflage erlebt, ist jedenfalls ein Beweis, dass dasselbe sich viele Freunde erworben hat. Auch Rec. kann nur dankbar bezeugen, dass das Büchlein ihm zur Einführung in die Käferkunde wesentliche Dienste geleistet hat. Die 3. Auflage darf im Vergleich mit der 2. mit Recht eine nach allen Seiten hin vermehrte und verbesserte genannt werden. Die Zahl der beschriebenen Species ist erheblich vermehrt, so z. B. die der Staphylinidae um 20, die der Nitidulariae um 8, die der Buprestidae um 11. Eine Familie, die der Eucnemidae mit 5 Species, ist neu hinzugekommen. Ueber die getroffene Auswahl liesse sich ja freilich im Einzelnen rechten. Warum fehlt Athous rufus, Chlaenius caelatus, quadrisulcatus? Warum das genus Liochiton? Warum wird die sehr seltene Aegialia rufa aufgeführt und die am Ostsee-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

strande gemeine globosa nicht erwähnt? Neben Omalium rivulare Payk. hätte wohl auch das fast ebenso häufige O. florale Payk. eine Stelle verdient. Ungern hat Rec. auch die durch ihre breite flache Gestalt und starken Glanz so leicht kenntliche Gattung Gyrophaena vermisst, von welcher G. nana Payk. doch wohl überall in Pilzen zahlreich vorkommt. Oder rechnet Verf. diese Thierchen unter die „gar zu winzigen Formen"? Sonst darf die Auswahl wohl eine glückliche genannt werden. — Zu den zahlreichen Abbildungen sind in der 3. Auflage noch neue zum Theil recht instruktive (z. B. Fig. 62 und 63) gekommen. Besonderen Fleiss hat der Verf. verwandt auf die Naturgeschichte und Lebensweise der Käfer. Wie interessant sind z. B. die ausführlichen Mittheilungen über die Lebensweise des Rhynchites Betulae, über die Entwickelung der Hydrophilidae und Meloidae! Kurz, das Büchlein kann allen Käferfreunden, namentlich den Anfängern, nur aufs Angelegentlichste empfohlen werden. Wenn Rec. noch einen Wunsch aussprechen darf, so ist es der, in der Beschreibung mehrerer Species einer Gattung (z. B. Aphodius) die unterscheidenden augenfälligen Merkmale durch gesperrten Druck auszuzeichnen, etwa so, wie dies Garcke in seiner Flora Deutschlands durchgeführt hat. Die „praktische Brauchbarkeit" bei dem Bestimmen der Käfer, besonders auf Excursionen, würde dadurch jedenfalls bedeutend erhöht.

Hübner.

Die Insecten.

Eine Anleitung zur Kenntniss derselben.

Von

Dr. **von Schlechtendahl** und Dr. **O. Wünsche.**

Dritte Abtheilung.

Mit 4 lithogr. Tafeln.

(Schluss.)

Leipzig. B. G. Teubner. 1879.

Mit diesem Bändchen ist das bereits früher angezeigte Werk zum Schluss geführt und behandelt die Neuroptera (Netzflügler), Orthoptera (Geradflügler), Hemiptera (Halbflügler, Wanzen), denen zum Schluss eine Erklärung der sämmtlichen Abbildungen (12 Tafeln) und zwei alphabetische Register der lateinischen und der deutschen Namen beigefügt sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Fricken Wilhelm von

Artikel/Article: Naturgeschichte der in Deutschland heimischen Käfer nebst analystischen Tabellen zum Selbstbestimmen 108-109